

Moderne Methoden zur Erschließung steilster Weinberge an der Untermosel, am Beispiel der Monorackeinschienezahnradbahn



Thomas Pörsch
FH Mainz

Übersicht

- ▶ Geschichte
- ▶ Bau einer Bahn
- ▶ Vorteile der Monorackbahn
- ▶ Erschließungsbeispiele
- ▶ Negativbeispiele
- ▶ Alternativen

Geschichte der Bahn

▶ Japan

▶ Ab Mitte der 60er Jahre

▶ Schweiz

▶ Ab 1976

▶ Deutschland

▶ Erste Bahn in Ürzig,
erbaut 1977

Anzahl der Bahnsysteme

- ▶ In der Schweiz am Thuner und am Genfer See
- ▶ Etwa 150 Bahnen an der Untermosel
- ▶ In Deutschland zusätzlich in Franken und am Neckar
- ▶ Bis heute weltweit: 474 Benzin- und 98 Elektromonorackbahnen auf 122,905 km

Abb. 32: Verbreitung der terrassierten Steilhänge und der stationären Transportbahnen im Weinbau an Mittel- und Untermosel (Weinbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer, Bereiche Bernkastel und Zell/Mosel)

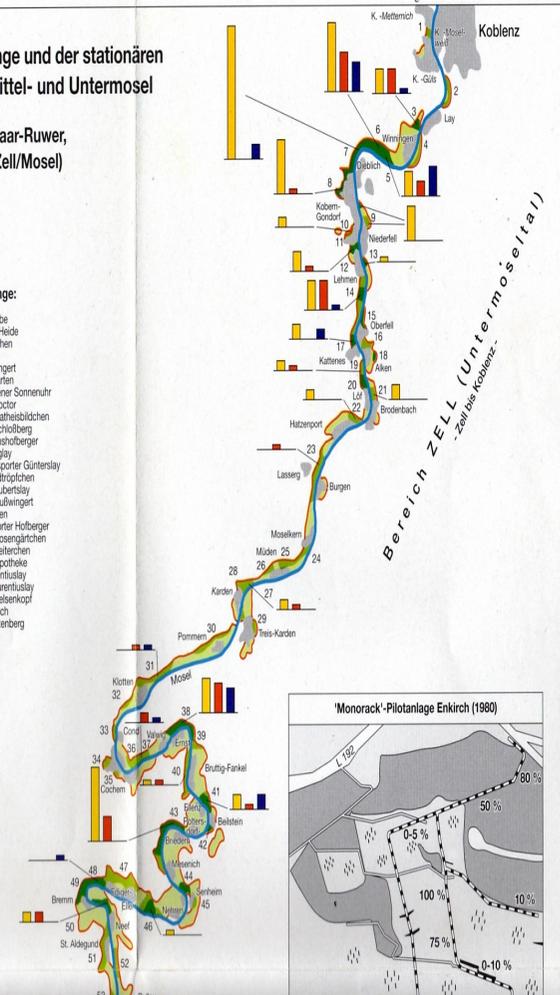
Verbreitung der terrassierten Steilhänge und der stationären Transportbahnen im Weinbau an Mittel- und Untermosel

(Weinbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer, Bereiche Bernkastel und Zell/Mosel)

Lagenamen der noch verbliebenen terrassierten Steilhänge:

1	Gülsen/Mettlicher Marienberg	61	Wolter Goldgrube
2	Moselweißer/Layer Hamm	62	Wolter Auf der Heide
3	Gülsen/Winninger im Rüttgen	63	Erdener Treppchen
4'	Layer Hubertusborn	64	Erdener Prälat
5	Winniger Hamm	65	Urziger Goldwingert
6	Winniger/Koberner Uhlén	66	Urziger Würzgarten
7	Koberner Fahrberg	67	Zeilinger/Wehlener Sonnenruh
8	Koberner Weißberg		Bernkasteler Doctor
9	Koberner Schloßberg		Bernkasteler Mathesbildchen
10	Niederteller Fächern	68	Bernkasteler Schloßberg
11	Gondorfer Glänzen Backesberg	69	Kastener Paulinshölzberger
12	Gondorfer Fuchshöhle	70	Minheimer Burglay
13	Gondorfer Kehrbögel	71	Minheimer/Piesporter Günterslay
14	Lehmener Lay	72	Piesporter Goldtröpfchen
15	Niederteller Kahlay	73	Piesporter Schubertslay
16	Lehmener Würzlay	74	Neumagener Hulwingert
17	Lehmener Ausonstein	75	Drohner/Häschen
18	Oberfelder Goldlay	76	Drohner/Piesporter Hofberger
19	Oberfelder Braunsberg	77	Neumagener Rosengärten
20	Oberfelder Rosenberg	78	Trittenheimer Lütchen
21	Alkenner Bleidenberg	79	Trittenheimer Apotheke
22	Lehmener/Löfer Fahrberg		Lewener Laurentslay
23	Alkenner Burgberg		Köwercher Laurentslay
24	Kattener/Löfer Fahrberg		Trittenheimer Felsenkopf
25	Löfer Sonnenring		Thörnicher Ritsch
26	Alkenner Hunnenstein		Mehringner Blattenberg
27	Hatzendorfer Stotzenberg		
28	Hatzendorfer Burg/Blochsteiner		
29	Moselkerner Übereltzer		
30	Müdenser Furkenberg		
31	Müdenser St. Castorföhle		
32	Kardener Dachsberg		
33	Kardener Münsterberg		
34	Treiser Greth		
35	Pommerner Ziesel		
36	Pommerner Goldberg		
37	Pommerner Sonnenruh		
38	Klöttener Rosenberg		
39	Klöttener Braunsberg		
40	Cochemer Hemsberg		
41	Cochemer Pfaffenkreuz		
42	Cochemer Schloßberg		
43	Cochemer Rosenberg		
44	Cochemer/Conder Nikolausberg		
45	Valdeger Heinenberg		
46	Bruttiger Pfingarten		
47	Bruttiger Götterlay		
48	Fankeler Layenberg		
49	Fankeler Rosenbergl		
50	Belstener Schloßberg		
51	Serhater/Briedener/Elenz-Pottersdorfer Rübberger Domherrenberg		
52	Serheimer Lay		
53	Serheimer Biengarten		
54	Ediger Elzholberg		

(nur oberer Teil)



Bau der Bahn



Bau der Bahn



Vorteile der Bahn

- ▶ Transportkapazität gestaffelt bis zu 400kg
- ▶ Personentransport möglich
- ▶ Bedienerfreie Nutzung
- ▶ flexible Schienen
- ▶ Baukastensystem => frei erweiterbar
- ▶ bis zu 100% Steigung



Vorteile der Bahn



Vorteile der Bahn



Erschließungsbeispiele



Erschließungsbeispiele



Negativbeispiele



Alternativen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!